

## Expertenmeinungen zum Thema „Marktentwicklung“



„Gesamtwirtschaftlich hat die IKT eine hohe Bedeutung. Das besondere Spezifikum ist, dass die Branche übergreifend auf verschiedene technologische Segmente in der Volkswirtschaft wirkt. Sie ist die Lokomotive in Bezug auf Produktivität und Innovation für praktisch alle anderen Wirtschaftsbereiche. Sie ist auch der Schlüssel für die Sicherung unserer künftigen Wettbewerbsfähigkeit. Dies ist allerdings nur mit hochwertigen, erstklassigen Produkten möglich, die Innovationshintergrund haben.“  
Hans-Peter Bauer, Vice President Central & Eastern Europe, McAfee GmbH



„Der FuE-Standort Deutschland ist hervorragend und weltweit anerkannt. Allerdings investieren wir zu wenig in Zukunftsprojekte, in denen sich Deutschland nachhaltig profilieren kann. Am IKT-Standort Deutschland müssen wir 100 Firmen mit mehr als 100 Millionen Euro Umsatz entwickeln.“  
Ulrich Dietz, CEO & Vorstandsvorsitzender, GFT Technologies AG



„Innovation basiert auf Erfindung, und Erfinder sollten wir wie Popstars behandeln. Wir sollten überlegen, wie wir eine Innovationsatmosphäre schaffen können. Wir sind Weltmeister in der Evaluation von Risiken. Aber wir sind auch Weltmeister in der Verhinderung von Chancen.“  
Peter J. Bisa, Geschäftsführer, Tactum GmbH



„Für den IKT-Standort Deutschland wird es unerlässlich sein, nationale und internationale Talentpools zu entwickeln und sie zu fördern, damit sie am IKT-Standort Deutschland bleiben!“  
Marie-Therese Huppertz, Vice President Government Relations, SAP AG



„IKT muss ein wichtiger Bestandteil der deutschen Erfolgsgeschichte bleiben. Wir streben an, IKT-Innovationen mit großer Konsequenz in unseren Anwenderunternehmen umzusetzen. Eine starke IKT-Industrie mit marktreifen Produkten ermöglicht, unsere Position als Exportnation weiter auszubauen – sowohl mit ‚IT made in Germany‘ als auch mit ‚IT applied in Germany‘.“  
Dr. Thomas Endres, CIO Deutsche Lufthansa AG und Präsident CIO Colloquium



„Die Lokomotive für gesamtwirtschaftliches Wachstum und Beschäftigung kann nur die Informations- und Kommunikationstechnik sein. Das wird in der Öffentlichkeit, aber auch bei Entscheidern zu wenig gesehen.“  
Dr. Andreas Boes, Vorstand, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e. V.



„Es ist sicher nicht machbar, als rein nationales Unternehmen im Telekommunikationsbereich eine Weltmarktposition einzunehmen. Das sieht man daran, wie sich der Markt entwickelt. Hier ist mindestens eine europäische Dimension notwendig.“  
Jochen Schwarz, Vice President Public Affairs, Alcatel-Lucent Holding GmbH



„Die Bildungsausgaben in Deutschland liegen unter dem OECD-Durchschnitt. Dies gefährdet die Zukunft unserer ‚Bildungsrepublik‘ im globalen Wettbewerb. Hier werden konkrete Massnahmen z. B. der Hochschul- und Forschungsförderung notwendig, um in den nächsten vier Jahren in die Spitzengruppe aufzusteigen.“  
Prof. Dr. Lutz Kolbe, Georg-August-Universität Göttingen